

# Mut zu Fehlern und zum eigenen Weg

**Ob-/Nidwalden** Grund zum Strahlen hatten die Absolventen der Detailhandels- und der kaufmännischen Berufe beider Kantone an ihrer Lehrabschlussfeier in Sarnen. Rund 150 Berufsleute erhielten ihre wohlverdienten Diplome.

**Marion Wannemacher**  
marion.wannemacher@  
obwaldnerzeitung.ch

«2017 ist ein guter Jahrgang gewesen», sagte Armin Felber, Rektor der Berufsfachschule Nidwalden, an der gemeinsamen Lehrabschlussfeier mit dem Nachbarkanton in der Aula Cher in Sarnen. 98 Prozent aller Kandidaten aus beiden Kantonen durften am Freitagabend ihre Zeugnisse aus den Händen ihrer Bildungsdirektoren Res Schmid und Franz Enderli in Empfang nehmen. Mit Auszeichnung und jeweils einer Note von 5,4 hatten die beiden Kauffrauen EFZ Corina Durrer (Ausbildung bei der Nidwaldner Sachversicherung, Stans) aus Wolfenschiessen und die Lungenerin Julia Halter (NH Akustik und Design AG, Lungern) bestanden. In Obwalden absolvierten fünf Kandidaten die Berufsmatura, in Nidwalden waren es neun. Die Durchschnittsnote aller Prüfungen bei den kaufmännischen Berufen und Detailhandelsberufen lag in Nidwalden bei 4,8 und in Obwalden bei 4,77.

Als bereits «schöne und lange Tradition» bezeichnete es Pius Felder, Leiter des Amtes für Berufsbildung Nidwalden, dass sich beide Kantone mit der Gestaltung der Lehrabschlussfeier abwechselten. Für einen stimmigen Rahmen sorgte das Perkussionsensemble OW Beats unter Leitung von Martin Amstutz. Vor allem ihr letzter musikalischer Beitrag einer Interpretation von «Hava Nagila», bei der alle fünf Musiker gemeinsam auf einem



Freudige Gesichter, so weit das Auge reicht: oben der Obwaldner Bildungsdirektor Franz Enderli bei der Zeugnisübergabe, ganz rechts werfen Chiara Achermann und ihr Freund Flavio Gnös stolz einen genauen Blick in das rote Papierdokument.  
Bilder: Roger Zbinden (Sarnen, 7. Juli 2017)

Marimbafon spielten, brachte Stimmung in den Saal.

## Freude am Lernen behalten – auch in Zukunft

«Es ist ein spezieller Tag, nicht nur, weil der Bundesrat in Sarnen auf seiner Sommerreise Halt gemacht hat», sagte Urs Burch, Leiter des Amtes für Berufsbildung

Obwalden. An diesem Tag gelte es für die Absolventen, sich zurückzulehnen und sich auf die Schulter klopfen zu lassen. Der Weg sei das Ziel gewesen, betonte Burch. Und dabei besonders auch die sozialen und methodischen Kompetenzen zu erweitern. «Sehen Sie das Lernen als Chance, behalten Sie Freude am

Lernen, es ist bereichernd und herausfordernd, in jedem Fall bringt es Sie weiter», rief er den jungen Berufsleuten zu.

Festredner Daniel Henggeler, der Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums Obwalden (BWZ) fragte die Absolventen, ob ihnen aufgefallen sei, dass deren Eltern kurz vor der Lehrzeit oder

währenddessen die ersten grauen Haare bekommen hätten. Ob dies in Zusammenhang stehe mit der Lehre, der Anzahl der Stunden im Ausgang oder den Schrecksekunden als Beifahrer beim Erlernen des Autofahrens, auf jeden Fall sei er überzeugt, dass die Eltern sich nun freuen und zu Recht stolz sein dürften.

Winston Churchill habe einmal gesagt, Erfolg bestehe darin, von Fehlschlag zu Fehlschlag zu eilen, ohne die Begeisterung zu verlieren. Henggeler wünschte den Absolventen ebenso «die Freiheit, neue Wege zu gehen», keine Angst vor Fehlern zu haben und ihren Weg zu gehen und dabei ihre Zukunft anzupacken.

## Leseraktion

### 4-mal 2 Tickets für die Winnetou-Premiere

Für unsere Abonnenten verlosen wir heute 4-mal 2 Billette für gedeckte Sitzplätze an der Premiere der Karl-May-Freilichtspiele in Engelberg vom 15. Juli um 19 Uhr.

041 618 62 82

Und so funktioniert's: Wählen Sie heute zwischen 14.15 und 14.30 Uhr die obige Telefonnummer. Wenn Sie unter den Ersten sind, die durchkommen, haben Sie bereits gewonnen.

## Agenda

Nidwalden, 10. Juli

### Buochs

**Mein Blind Date mit dem Leben:** Mehr Informationen unter [www.kinospektakel.ch](http://www.kinospektakel.ch), Strandbad

### Stans

**Führung durchs Stanser Dorf:** organisiert vom Tourismus Stans, kostenlos, Treffpunkt bei der Kirchentreppe, Dorfplatz, 17.00

## Das Abstiegerlis erweist sich als Publikumshit

**Stans** Ivan Zumbühl im Einzel und Kontur Architekten bei den Teams: So heissen die Sieger des 1. Abstiegerlis-Turniers. Der Event lockte rund 900 Besucher in die «Bsetzistein-Arena» – sehr zur Freude der Organisatoren.

Mit diesem Erfolg hat das OK bei der Premiere seines Abstiegerlis-Turniers mitten in Stans nicht gerechnet: Rund 900 Besucher verfolgten am Samstagmorgen den Wettkampf in der einfach eingerichteten Pflasterstein-Arena, staunten über die Balancekünste der 24 Velofahrer und zehn Teams und genossen die lockere Atmosphäre. «Klar haben wir im Vorfeld da und dort gehört, dass viele auf unseren Anlass gespannt sind. Dieser Publikumsaufmarsch hat uns aber ziemlich überrascht», sagt OK-Präsident Sandro Blättler. Bis auf wenige Materialschäden und einen wetterbedingten Unterbruch habe alles geklappt – ganz ohne Verletzungspech. Das OK spricht deshalb von einem «gelungenen Event, der offensichtlich Zukunftspotenzial hat».

Doch was ist Abstiegerlis? Während 4 Minuten treten sechs Einzelfahrer oder zwei Teams in einem Feld von rund 8 auf 8 Me-



Wer zuerst absteigt, hat verloren: Vier Teilnehmer üben sich in der «Arena» mitten auf dem Stanser Dorfplatz beim Abstiegerlis in Balance.  
Bild: André A. Niederberger (Stans, 8. Juli 2017)

## WWW.

Mehr Bilder im Internet unter: [nidwaldnerzeitung.ch/bilder](http://nidwaldnerzeitung.ch/bilder)

tern gegeneinander an. Wer von seinem Velo absteigt, die Begrenzungslinie überquert, seinen Körper zu stark einsetzt oder passiv fährt, erhält Strafpunkte. Wer in drei Vorrunden am wenigsten Strafpunkte sammelt, zieht in den Final ein: Meisterliches Geschick auf dem Velosattel bewies dabei Ivan Zumbühl, der sich mit Remo Odermatt ein heisses Duell über zwei Verlängerungen lieferte und schliesslich obsiegte. Bei den Teams setzte sich Kontur Architekten gegen die Zentralbahn durch. Die Sieger konnten einen originalen Pokal in die Höhe stemmen, die Besten jeder Kategorie erhielten zudem einen Preis. Spätestens am Abend bei der Party mit dem Live-Konzert von Ivo im Rahmen des Stanser Summer stand dann aber das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. (pd)

## Hinweis

Rangliste unter: [www.abstiegerlis.ch](http://www.abstiegerlis.ch)

## Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung

**Herausgeberin:** Luzerner Zeitung AG, Mailhofstrasse 76, Luzern. Doris Russi Schürter, Präsidentin des Verwaltungsrates, E-Mail: [leitung@lzmedien.ch](mailto:leitung@lzmedien.ch).

**Verlag:** Jürg Weber, Geschäftsleiter; Bettina Schibli, Lese- und Verkauf, Stefan Bai, Werbemarkt.

**Ombudsman:** Rudolf Mayr von Baldegg, [r.mayr@baldegg.com](mailto:r.mayr@baldegg.com), [mvb-bieri.ch](mailto:mvb-bieri.ch).

**Publizistische Leitung:** Pascal Hollenstein (pho).

**Redaktion Nidwaldner Zeitung/Obwaldner Zeitung (145. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 32. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt):** Markus von Rotz (mvr, Redaktionsleiter); Oliver Mattmann (om, Stv. Redaktionsleiter); Adrian Venetz (ve, Leiter Büro Sarnen); Christoph Riebli (cri); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); Matthias Piazza (map, red. Mitarbeiter).

**Chefredaktion:** Chefredaktor: Jérôme Martinu (jem), Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz

am Sonntag); Roman Schenkel (rom, Leiter überregionale Ressorts); Flurina Valsecchi (flu, Leiterin regionale Ressorts).

**Redaktionsleitung:** Cyril Aregger (ca, Leiter Sport); Robert Bachmann (bac, Leiter Online); Balz Bruder (bbr, Blattmacher/Autor); Sven Gallinelli (sg, Leiter Gestaltung); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Reporterpool); Lukas Nussbaumer (nus, Leiter Ressort Kanton); Arno Renggli (ars, Leiter Gesellschaft und Kultur); Harry Ziegler (Chefredaktor Zuger Zeitung).

**Ressortleiter:** Kari Kälin (kã, Leiter Politik); Robert Knobel (rk, Leiter Stadt/Region); René Leupi (le, Sportjournalist); Hans

Graber (hag, Leiter Leben); Regina Grüter (reg, Apero/Agenda); Lene Horn (lh, Foto/Bild).

**Adresse Nidwaldner Zeitung:** Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans. Redaktion: Telefon 041 618 62 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: [redaktion@nidwaldnerzeitung.ch](mailto:redaktion@nidwaldnerzeitung.ch), Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch)

**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 610 50 80, Fax 041 429 53 83, [leserservice@lzmedien.ch](mailto:leserservice@lzmedien.ch).

**Billetverkauf:** Telefon 041 618 62 70.

**Adresse Obwaldner Zeitung:** Brünigstrasse 118, Postfach 1553, 6061 Sarnen. Redaktion: Telefon 041 662 90 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: [redaktion@obwaldnerzeitung.ch](mailto:redaktion@obwaldnerzeitung.ch), Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch).

**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 661 02 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: [leserservice@lzmedien.ch](mailto:leserservice@lzmedien.ch).

**Anzeigenverkauf:** NZZ Media Solutions AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: [inserate@lzmedien.ch](mailto:inserate@lzmedien.ch).

**Technische Herstellung:** LZ Print/Luzerner Zeitung AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

**Abonnementspreis:** 12 Monate für Fr. 458.–/6 Monate für Fr. 237.–/12 Monate nur E-Paper Fr. 368.– (inkl. MWST).

Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.